

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,**  
**Tourismus und Kultur der Stadt Barth**  
**WIFÖ/B/026/2019-24**

**Sitzungstermin:** Montag, den 27.06.2022  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:32 Uhr  
**Ort, Raum:** im Rathaussaal der Stadt Barth

**Anwesend sind:**

1.stellv. Ausschussvorsitzender

Friedrich, Holger

Stadtvertreter(in)

Herrmann, Roland

Kühl, Hartmut

sachkundige/r Einwohner/in

Ferl, Andreas

Karge, Regina

Schriefer, Jens

Vertreter der Verwaltung

Paszehr, Nicole

Protokollant

Sonnack, Elisa

**Entschuldigt fehlen:**

Bürgermeister

Hellwig, Friedrich-Carl

Ausschussvorsitzender

Galepp, Mario

Stadtvertreter(in)

Christoffer, Ute

sachkundige/r Einwohner/in

Saß, Wulf

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (16.05.2022)
4. Einwohnerfragestunde
5. Protokollkontrolle
6. Bericht der Amtsleiterin des Amtes 40
7. Diskussion "Zukunftsplanung Kultur/Tourismus"
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Schließung der Sitzung

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Friedrich eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Alle anwesenden Ausschussmitglieder und Herr Albrecht werden begrüßt.

##### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

##### **zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (16.05.2022)**

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.05.2022 wird bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	2

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

##### **zu 4 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Anwohner anwesend.

## zu 5 Protokollkontrolle

Herr Friedrich teilt mit, dass keine aktuelle Protokollkontrolle der letzten Sitzung vorliegt. Herr Schriefer merkt an, dass sich seit dem 14.03.2022 nichts getan hat.

## zu 6 Bericht der Amtsleiterin des Amtes 40

Frau Paszehr berichtet über gerade anstehende und zurückliegende Veranstaltungen.

- 30 Jahre bestehen im Tourismusverband Fischland - Darß - Zingst
- Probelauf im Bürgerhaus, die Technik wurde ausprobiert
  - ➔ Insgesamt gutes Feedback!
- Am 15.06.2022 – 31.08.2022 finden insgesamt 11 Konzerte / Sounds im Sonnenuntergang statt. Bislang gibt es keine erwähnenswerten Vorkommnisse zwecks Ruhestörung. Dieses Jahr wird mit einer Securityfirma zusammen gearbeitet.
- Seit Anfang Juni wurden wieder Strandkörbe aufgestellt. In den Abendstunden wird Streife gefahren. Herr Herrmann merkt an, dass bei Ruhestörung die Polizei zuständig ist. Die Städteordnung wurde der Securityfirma mitgegeben. Personalien darf nur die Polizei aufnehmen
- Am vergangenen Freitag fand die Veranstaltung Naturklänge am Badestrand statt. Insgesamt gab es ca.130 Besucher. Die Bernsteinreiter haben tatkräftig unterstützt.
- Am kommenden Dienstag findet die erste Kapitänsführung statt. Für Kinder soll die Maritime Geschichte vermittelt werden.
- Am 29.07.2022 wird wieder der Mittelaltermarkt stattfinden.
- Ab dem 30.07.2022 gehen wir eine Kooperation mit dem Hafen Dabitz ein. Es gibt ein Shuttleboot vom Hafen Barth mit der Rederei Poschke.
  - ➔ Ziel ist es mehr Angebote im Hafengebiete anzubieten.
- Zukünftig sollen größere Sportevents geplant werden, dass alle Vereine zusammen bringt.
  - ➔ Ziel Sportlerparty für Juni 2023
- Tag der Vereine soll am 14.08.2022 auf dem Markt stattfinden.

Frau Paszehr berichtet, dass das Bürgerhaus eine Zertifizierung erhalten hat. 2 Anmerkungen / Hinweise. Zum einen die vereinfachte Sprache und keine Möglichkeiten für gehörlose Menschen.

Parkmöglichkeiten wären am „Langen Wall“.

Aktuell wird die Kurabgabe für den Zeitraum 2023-2025 neu kalkuliert. Die Kalkulation wird in der Oktobersitzung vorgetragen.

Die Gästekarte soll zum 01.01.2023 eingeführt werden.

Frau Karge fragt, ob die Standgebühren für dieses Jahr so bleiben.

Frau Paszehr bestätigt dies und fügt hinzu, dass wir dieses Jahr uns gegen einen Betreiber entscheiden haben. Die Seekiste ist dafür eingesprungen.

Herr Albrecht

Wenn wir uns als Kulturtourismusstandort weiter entwickeln wollen, müssen wir wahrgenommen werden. Sind auf einem guten Weg. Größte Investition ist der Bogislaw-Platz mit dem Papenhof. Im Bürgerhaus haben wir uns kritische Fragen gestellt. Sind auf dem guten Weg. Ziel ist die Qualität der Stadt zu erhöhen. derzeit ist es eine schwierige Situation, Finanzierung muss „geflickt“ werden. 5,7 Millionen Förderung davon 300.000 € Eigenanteil der Stadt. Alles was beauftragt wurde, kann finanziert werden, aber keine neuen Aufträge ausgelöst werden. Herr Albrecht ist im Gespräch mit der Region. Versucht es bei Leader und Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Bund und Land verhandeln jetzt, wie man damit umgehen kann. In der Krisensitzung wurde besprochen, dass 1,2 Millionen noch fehlen. Baupreise sind ca. 30 % gestiegen

Bezüglich der Ehrengräber sind wir gerade an einer Lösung dran. Mit Kontingent was im Haushalt zur Verfügung steht, muss ausgekommen werden. Denkt darüber nach, mit geringfügig Beschäftigten zu arbeiten.

Herr Albrecht erläutert kurz die Geschichte der Ausstellung.

Herr Friedrich bedankt sich bei Frau Paszehr und bei Herrn Albrecht.

Frau Karge, fragt nach dem Denkmal.

→ Der Antrag liegt beim StALU. Warten auf Bewilligungsbescheid.

## zu 7 Diskussion "Zukunftsplanung Kultur/Tourismus"

Wieviel Zeit in Stunden gerechnet, verbringt die Tourismusabteilung mit den Vorbereitung von Events in der Stadt?

Stellenpläne liegen allen Stadtvertretern vor.

Herr Hammer 85% Veranstaltungen, 15 % Verwaltungstätigkeiten z.B. Rechnungen kontieren

Frau Paszehr 70 % Veranstaltungen, 30 % Sachbearbeitertätigkeiten.

Gewünscht - 8 zusätzlich Veranstaltungen von Mai bis September.

→ Bittet um Konkretisierung. Budget ist vollumfängliche verplant. In den nächsten 3 Jahren werden wir mehr Gäste haben - mehr Kurabgabe. Dadurch werden wir dann auch mehr Möglichkeiten haben.

Veranstaltungen am Mittwoch auf dem Hafenplatz sollten von der Zeit länger geplant werden.

→ Nicht möglich da Lärmschutz sonst nicht gegeben.

Freitag und Samstag muss mehr für die Jugend gemacht werden.

→ Gibt Ausführung, dass nur unterstützend zugearbeitet werden kann. Hat mit Frau Borchert vom SOS Kinderdorf gesprochen.

Versuch starten, im nächsten Jahr die Barther Kulturtage wiederzubeleben, darin sollte das Barther Kinderfest eingebettet werden, wie vor der Wende.

→ sieht es für schwierig an.

Wunsch geht hervor, dass mehr organisiert werde.

→ Kalkulation liegt aus, wir sind im Entwicklungsprozess. Wenn mehr Einnahmen generiert werden, kann auch mehr Organisiert werden.

Mehr Veranstaltungen für Kinder und Jugend planen und durchführen.

→ Frau Paszehr hat Umfrage durchgeführt. Jugendliche wünschen sich mehr Partys, Festivals, Open Air usw.)

## zu 8     **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Schriefer

Von Goethestraße in Richtung Reifergang schlechte Sicht. Plädiert dafür auf der anderen Seite einen Spiegel aufzustellen.

Fragt nach dem Stand 30 km/h Regelung für Trebin? Liegt bei der Verkehrsbehörde?

Viele Falschparker auf der Promenade, zwischen Steuerhaus und Speicher. Fragt nach, was ein professioneller Werbeaufsteller kostet?

Frau Paszehr spricht sich gegen Bauzäune aus. Problem ist, das es sich um eine Landesstraße handelt. Anderer Werbeaufsteller bedeutet eine Baumaßnahme.

Frau Karge

Merkt an, dass auf dem Spielplatz die Bänke erneuert wurden. Kommt dort noch ein Schutz für das Karussell?

Herr Friedrich

Wie kommt es, dass wir die Blaue Flagge erhalten haben, trotz schlechter Badewasserqualität. Frau Paszehr berichtet, dass wir uns nur für das Sportbootbecken beworben haben.

Herr Albrecht

Eine Wasseruntersuchung ist gemacht worden. Unter anderen zu viel Stickstoff enthalten. Seit März gute Ergebnisse.

→ Schild „Zum Baden nicht geeignet“ kann aufgestellt werden. Darunter kann ein aktueller Prüfbericht hängen.

Es wird mit der Badestelle auch geworben.

Herr Albrecht fragt, ob die alte Badestelle wieder in Gang gesetzt wird? Dann wären wir wieder ein Kaiserbad.

Frau Paszier

Für die Freilichtbühne gibt es keinen TÜV, sondern nur ein Gutachten.

Herr Kühl

Fragt, ob am Donnerberg Bänke aufgestellt werden können. Frau Paszehr merkt an, dass noch Bänke vorhanden sind.

**zu 9 Schließung der Sitzung**

**Beschluss:**

Herr Freidrich bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:32 Uhr.

01.08.2022

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

\_\_\_\_\_  
Datum / Protokollant(in)